

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 23. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften findet am

Donnerstag, 25.05.2023, 17:00 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zu Niederschriften

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.02.2023

1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.03.2023

1.3 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 20.04.2023

2. Fragestunde

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

**4. Finanzierung der Verbraucherberatung Siegen-Wittgenstein
Vertrag zwischen der Stadt Siegen, dem Kreis Siegen-Wittgenstein und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2024**

5. Mitteilungen der Verwaltung

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zu Niederschriften

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.02.2023

1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.03.2023

1.3 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 20.04.2023

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTENTWICKLUNG

2. Mitteilungen der Verwaltung

3. Sachstandsbericht Gewerbegebiete

4. Verschiedenes

STADTHALLEN / BÜRGERHÄUSER

5. Verschiedenes

LIEGENSCHAFTEN

**1 Grundstücksangelegenheiten
- mündlicher Bericht -**

2 Grundstücksangelegenheit

3 Erwerb von zwei Teilflächen Marienborner Straße/ Hainer

4 Rückübertragung eines Baugrundstückes

6. Verschiedenes

7. Mitteilungen an die Presse

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 11.05.2023

Der Bürgermeister

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 23. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften

vom: **25.05.2023**
von: **17:00 Uhr**
bis: **17:08 Uhr**
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften:

Stv Rujanski, Detlef	- als Vorsitzender
Stv Bertelmann, Hans-Günter	vertritt Sündermann, Egon
Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie	
AM Born, Stefan	
AM Champollion, Anselme	
AM Kammann, Jacob	vertritt Schulz, Kenny
AM Klaas, Henner	
Stv Klein, Marc	
AM Korczak, Dominik	vertritt Schulz, Jürgen
Stv Nüchtern, Markus	
Stv Reifenrath, Frank	
Stv Rompf, Jürgen	
AM Schneider, Bernd	
Stv Schneider, Silke	
Stv Schwarzer, Michael	vertritt Six, Annette
AM Stoker, Daniela	
Stv Wagener, Tanja	

Beratende Mitglieder:

Stv Dylong, Barbara	vertritt Steffe, Roland
AM Schweisfurth, Elke Gisela	vertritt Scherzberg, Nicole - bis TOP 5 nÖT

Als Zuhörer:

Frau Anne Moos

- Assistenz von Frau Schweisfurth bis TOP 5 nÖT

Von der Verwaltung:

StK Cavelius

VA Zilz

VA Krippendorf

VA Mockenhaupt

- als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Schulz, Jürgen

vertreten durch AM Korczak, Dominik

Stv Schulz, Kenny

vertreten durch AM Kammann, Jacob

Stv Six, Annette

vertreten durch Stv Schwarzer, Michael

AM Sündermann, Egon

vertreten durch Stv Bertelmann, Hans-Günter

AM Garcia Lopez, José-Antonio

AM Langer, Hans-Peter

AM Leukel, Klaus Bernhard

AM Profus, Norbert

AM Scherzberg, Nicole

vertreten durch AM Schweisfurth, Elke Gisela

Stv Steffe, Roland

vertreten durch Stv Dylong, Barbara

AM Teixeira, Katja

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Rujanski Herrn Julian Sturm von der Verbraucherzentrale anlässlich des Tagesordnungspunktes 4 öT auf der Besuchertribüne.

1. Hinweise zu Niederschriften

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

23. AfSWSL 25.05.2023**1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.02.2023**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

23. AfSWSL 25.05.2023**1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.03.2023**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

23. AfSWSL 25.05.2023

1.3 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 20.04.2023

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

23. AfSWSL 25.05.2023

2. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

23. AfSWSL 25.05.2023

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

23. AfSWSL 25.05.2023

**4. Finanzierung der Verbraucherberatung Siegen-Wittgenstein
Vertrag zwischen der Stadt Siegen, dem Kreis Siegen-Wittgenstein und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2024**

Vorlage Nr. VL 1375/2023

Im Hinblick auf die finanzielle Darstellung auf Seite 3 der Vorlage ergänzt Frau Zilz, die ausstehenden Tarifverhandlungen, die für die Beschäftigten des Landes erst im 4. Quartal des Jahres beginnen, seien noch nicht einkalkuliert. Da die Verbraucherzentrale aber im nächsten Quartal immer „spitz“ abrechne, erfolge eine rückwirkende Betrachtung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen ermächtigt den Bürgermeister - gemeinsam mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein und der Verbraucherzentrale NRW - für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028, einen Vertrag über den jährlichen städtischen Anteil am kommunalen Zuschuss entsprechend den Darstellungen in der Vorlage abzuschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

23. AfSWSL 25.05.2023

5. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Krippendorf teilt mit, die Verwaltung habe kürzlich erfahren, dass der Landesentwicklungsplan relativ zeitnah im Landeskabinett beschlossen werden solle. Angekündigt sei dieser für Mai, das Ergebnis liege noch nicht vor. Die Verwaltung werde die Unterlagen sicherlich in Kürze erhalten und voraussichtlich dazu noch eine Stellungnahme erarbeiten. Weiter werde der neue Landesentwicklungsplan die Zahlen für die Windenergiegebiete im Regie-

rungsbezirk Arnsberg festlegen. Die Festlegung betreffe 13,2 ha. Im Folgenden solle der Regionalplan, der ebenfalls mit Hochdruck erarbeitet werden solle, die Windenergiegebiete in den einzelnen Kommunen festlegen. Sei die Festlegung erfolgt, gelte für diese die Privilegierung und der Kreis könne die Windenergieanlagen privilegiert genehmigen. Alle außerhalb der Windenergiegebiete liegenden Flächen müssten durch die Kommunen mit Flächennutzungsplanänderungsverfahren begleitet werden. Der Regionalplan solle bis Ende 2025 wirksam werden. Damit einher gehe auch, dass die Flächenberechnungen für Wohnen und möglicherweise auch für Gewerbe noch einmal neu aufgestellt und errechnet werden. Im Kontext zu den ermittelten Bedarfen für Wohnen sei davon auszugehen, dass eine Reduzierung erfolge. Aus diesem Grund wolle die Verwaltung schnellstmöglich die Flächennutzungsplanung auf den Weg bringen, um die Gebiete wie Wellersberg oder Giersberg planungsrechtlich landesplanerisch abzusichern. Um die Flächennutzungsplanänderung auf den Weg zu bringen bevor der Regionalplan in ein formelles Verfahren eintritt, werde für die nächste Sitzungsfolge eine Vorlage zur 111. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgelegt.

⇒ *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.*

23. AfSWSL 25.05.2023

gez. Rujanski
Vorsitzender

gez. Mockenhaupt
Schriftführerin

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1
Bereich: Wirtschaftsförderung
Bearbeitet von: Frau Kühn

Siegen, 25.04.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	25.05.2023
Haupt- und Finanzausschuss	07.06.2023
Rat	21.06.2023

Kurzbezeichnung:

**Finanzierung der Verbraucherberatung Siegen-Wittgenstein
Vertrag zwischen der Stadt Siegen, dem Kreis Siegen-Wittgenstein und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2024**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen ermächtigt den Bürgermeister - gemeinsam mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein und der Verbraucherzentrale NRW - für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028, einen Vertrag über den jährlichen städtischen Anteil am kommunalen Zuschuss entsprechend den Darstellungen in der Vorlage abzuschließen

Sachverhalt / Begründung:

Die Verbraucherzentrale NRW betreibt in Siegen eine Beratungsstelle, die durch das Land Nordrhein-Westfalen sowie durch den Kreis Siegen-Wittgenstein und die Stadt Siegen finanziert wird. Seit dem 01.08.2009 ist die Beratungsstelle in der Friedrichstraße 1, 57072 Siegen, ansässig.

Die Verbraucherzentrale NRW bietet Kommunen ein Basisangebot für die Ausstattung mit allgemeiner Verbraucherberatung an. Je nach Größe der Kommune ist ergänzend ein Stellenplan mit einer Mindest-Personalausstattung verbindlich verankert.

In der Verbraucherberatungsstelle Siegen sind zurzeit eine Leitungsstelle, eine Beratungskraftstelle, eine halbe Büroassistentenstelle, die Stelle eines Rechtsbeistandes (auf Basis eines Honorarvertrages; derzeit 1,5 Stunden pro Woche) sowie eine Reinigungskraftstelle eingerichtet.

Der derzeitige Vertrag endet am 31.12.2023.

Der städtische Anteil belief sich für das Jahr 2023 auf 68.719,00 €.

Das Land NRW sichert verbindlich eine hälftige Mitfinanzierung des örtlichen Basisangebotes an allgemeiner Verbraucherberatung zu, wenn sich die Standortkommune im Gegenzug zur Übernahme der verbleibenden 50% der Gesamtkosten verpflichtet. Hiervon übernehmen die Stadt Siegen und der Kreis Siegen-Wittgenstein jeweils die Hälfte.

Der kommunal zu tragende 50%-Anteil an den Kosten wird auf Basis der direkten Personal- und Sachkosten und eines pauschal in Rechnung zu stellenden Gemeinkostensatzes von derzeit 15 % auf die direkten Personal- und Sachkosten ermittelt, wobei sich die in der allgemeinen Verbraucherberatung erwirtschafteten Entgelte als eigene Erlöse der Beratungsstelle mindernd auf Kommunal- und Landeszuschuss auswirken.

In der Vergangenheit wurde bei einer stichprobenartigen Erhebung festgestellt, dass die Ratsuchenden jeweils zur Hälfte Einwohnende der Stadt Siegen und anderer Kommunen des Kreises Siegen-Wittgenstein sind. Dies wurde zuletzt durch eine Kurzerhebung (Stand 12.04.2023) bestätigt. Es ist vorgesehen, weiterhin einen gemeinsamen Vertrag zwischen der Verbraucherzentrale NRW, der Stadt Siegen und dem Kreis Siegen-Wittgenstein abzuschließen.

Die Verbraucherzentralen haben insbesondere die Aufgabe, die Allgemeinheit und Einzelpersonen sachlich, unabhängig und anbieterneutral über alle die Verbrauchende und Haushalte betreffenden Fragen möglichst umfassend zu informieren und zu beraten. Häufig nachgefragte Themen sind Medien, Finanzen, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen, nachhaltiges Konsumverhalten und Energiesparen sowie allgemeine Dienstleistungen.

Anbieterunabhängigkeit, fachliche Kompetenz und ein niedrigschwelliger Zugang begründen wesentlich das positive Image der Beratungsstellen.

All diese Aktivitäten tragen dazu bei, das Wirtschaftsgeschehen zu strukturieren: Die Verbraucherzentrale verbessert durch ihre Arbeit die Entscheidungs- und Handlungskompetenz der Nachfragenden. Durch ihre hohe Akzeptanz in der Bevölkerung festigt sie das Vertrauen der Konsumierenden in Märkte und trägt zu einem positiven Konsumklima bei.

Mit vielen Informations- und Beratungsangeboten leistet sie einen Beitrag zur Stabilisierung privater Haushalte. Angesichts eines steigenden Anteils ver- und überschuldeter Privatpersonen ist dies nicht nur eine Hilfe für die Betroffenen, sondern auch eine Entlastung für die Sozialträger.

Die Verbraucherzentrale ist bestrebt, den Zuschussbedarf so gering wie möglich zu halten. Mit Rücksicht auf zu erwartende tarifliche Steigerungen sowie künftige Nebenkostenentwicklungen kalkuliert die Verbraucherzentrale ab 2024 zur Sicherstellung des Beratungsangebotes folgende Kosten und zwingend notwendige Zuschussbedarfe:

	2024	2025	2026	2027	2028
Gesamtkosten	307.234 €	316.073 €	324.206 €	334.277 €	342.335 €
Kommunalanteil an den Gesamtkosten 50%	153.617 €	158.037 €	162.103 €	167.139 €	171.168 €
Gesamtentgelte der Beratungsstelle	7.870 €	7.870 €	7.870 €	7.870 €	7.870 €
Kommunalanteil an den Entgelten 50%	3.935 €	3.935 €	3.935 €	3.935 €	3.935 €
Zuschussbedarf insgesamt	299.364 €	308.203 €	316.336 €	326.407 €	334.465 €
Anteil Land NRW 50 %	149.682 €	154.102 €	158.168 €	163.204 €	167.233 €
Anteil Kreis Siegen-Wittgenstein	74.841 €	77.051 €	79.084 €	81.602 €	83.617 €
Anteil Stadt Siegen	74.841 €	77.051 €	79.084 €	81.602 €	83.617 €

Die Verbraucherzentrale legt der Stadt Siegen und dem Kreis Siegen-Wittgenstein jährlich einen Verwendungsnachweis sowie eine Übersicht der erzielten Einnahmen bis zum 30.04. des Folgejahres vor. Unter Berücksichtigung des EU-Beihilferechts ist eine etwaige Überfinanzierung von bis zu 10 % unkritisch, wenn diese überschüssigen Mittel in den Folgezeitraum übertragen werden. Bei einer Überschreitung dieser vorgegebenen Grenze müssen die Mittel jedoch zurückgefordert werden.

Nach Ablauf der Vertragslaufzeit erfolgt auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten und Erträge eine Spitzabrechnung. Überzahlungen der Stadt Siegen und des Kreises Siegen-Wittgenstein, die sich aus dieser Spitzabrechnung ergeben könnten, werden bis zum 15.07. des Folgejahres erstattet. Eine Unterzahlung muss durch die Stadt und den Kreis nicht ausgeglichen werden.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

ab 2024 mit höherem Eigenanteil

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
74.841,00 €	77.051 € 79.084 € 81.602 € 83.617 €	74.841 € 77.051 € 79.084 € 81.602 € 83.617 €		<input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im HH Entwurf 2024	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 74.841 €	Kostenträger/ Investitionscode 15010100 Sachkonto 5317000
--	--	-------------------------------	---	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

Erläuterung Klimarelevanz
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

gez.

Steffen Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.